



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 05.06.2025,
16:00 Uhr, Franz am Wiesntor, Kaiserstraße 23, 83022 Rosenheim

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Andreas Bensegger Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim	2
TOP 2 Kommunalwahl 2026 – Workshop zur Erarbeitung regional relevanter Positionen Moderation: Jens Wucherpfennig IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4 Verschiedenes Andreas Bensegger	4

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anlagen:

Präsentationen zu TOP 3



TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Andreas Bensegger, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, geht auf das Thema Kommunalwahl 2026 ein und stellt die Beschlussfähigkeit des Regionalausschusses fest. Er bedankt sich bei Herrn Schmidt für die Gastfreundschaft.

TOP 2: Kommunalwahl 2026 – Workshop zur Erarbeitung regional relevanter Positionen

Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Jens Wucherpfennig, stellt die Ergebnisse der Abfrage vor, die vorab bei den Mitgliedern des Regionalausschusses bezüglich der – im Rahmen der RA-Sitzung - zu bearbeitenden Themen/Handlungsfelder, durchgeführt wurde. Anschließend erläutert er den Ablauf des Workshops, bei dem die ausgewählten Papiere auf regionale Relevanz überprüft und um regional bedeutsame Inhalte ergänzt werden sollen. Im Ergebnis dienen diese für die Kommunalwahl 2026 in Stadt und Landkreis Rosenheim als Grundlage für Gespräche mit den politischen Entscheidungsträgern. Er betont, dass die Kommunalpolitik direkten Einfluss auf zentrale Standortfaktoren hat. Deshalb ist es wichtig, dass sich der Regionalausschuss als Stimme der regionalen Wirtschaft im Vorfeld der Kommunalwahlen klar positioniert und Forderungen formuliert. So können die Interessen der Unternehmen frühzeitig in politische Entscheidungsprozesse eingebracht und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen nachhaltig gestärkt werden.

Nach eingehender Diskussion beschließen die anwesenden Mitglieder des Regionalausschusses einstimmig folgende Fokusthemen, die in Form eines Positionspapiers festgehalten werden (12 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen):

- Fokusthema 1
Moderne Verwaltung: lösungsorientiert, digital, schlank, schnell
- Fokusthema 2
Planen/Genehmigen/Bauen: modern, digital, lösungsorientiert
- Fokusthema 3
Verkehrsinfrastruktur: lückenlos, belastbar, vernetzt, barrierefrei

Die inhaltliche Ausgestaltung der Fokusthemen entspricht der in den Diskussionen erarbeiteten Version.

TOP 3: Aktuelles aus der IHK

Frau Elke Christian kann aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und eines Anschlussstermins die Inhalte zu diesem TOP nicht mehr persönlich vorstellen. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt, folgende aktuelle Themen werden darin angesprochen:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Frühjahr 2025: Die bayerische Wirtschaft verharrt im Dauertief. Das ist das klare, faktenbasierte Gesamtbild aus der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen im Freistaat. Der BIHK-Konjunkturindex tritt mit 99 Punkten auf der Stelle und liegt weiterhin deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- Koalitionsvertrag: Die Regierungspläne von Union und SPD gehen aus Sicht des BIHK in die richtige Richtung. Das Ziel eines höheren Potenzialwachstums wird begrüßt, es fehlen jedoch stärkere Anreize für Investitionen und Beschäftigung. Der BIHK setzt große Hoffnungen auf eine ambitionierte Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung. Mehr Informationen dazu [hier](#).
- Bayerische Wirtschaft setzt auf China: Die handelspolitischen Maßnahmen der USA führen zu einem deutlichen Vertrauensverlust – Unternehmen orientieren sich zunehmend Richtung China und andere Weltregionen. Der BIHK fordert von der EU aktives Handeln: Marktöffnung, Abbau von Hürden und Abschluss neuer Handelsabkommen. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.
- Massive US-Zölle verschärfen Krisensituation: Die hohen US-Zölle auf EU-Waren stellt einen massiven Einschnitt für Bayerns exportorientierte Wirtschaft dar. Der BIHK warnt vor einem globalen Handelskrieg und fordert entschlossenes Handeln zur Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit. Mehr dazu [hier](#).
- Arbeitskräftemangel in Bayern nimmt weiter zu: Besonders betroffen sind Gastronomie, Handwerk, Pflege und öffentlicher Verkehr, wobei vor allem Fachkräfte und Spezialisten fehlen. Der BIHK fordert verstärkte Maßnahmen zur Erwerbsbeteiligung und Qualifizierung sowie Reformen, um das Arbeitskräfteangebot langfristig zu sichern. Mehr dazu [hier](#).
- Bevölkerung in Bayern wächst und altert: Oberbayern wächst bis 2043 deutlich um rund 234.000 auf 4,96 Millionen Einwohner, vor allem in der Region Ingolstadt und der Metropolregion München. Dieses Wachstum bringt Chancen, stellt jedoch auch die Infrastruktur vor Herausforderungen. Mehr dazu [hier](#).



München und
Oberbayern

- Voll digitales Carnet: Die IHK für München und Oberbayern ist bislang europaweit die 1. und einzige IHK, die voll digitale Carnets in Drittstaaten erfolgreich abwickelt.
- Sind Sie zufrieden mit unserer Zusammenarbeit? Bewerten Sie uns jetzt auf [Google](#) oder [Facebook](#) und helfen Sie dabei, die Arbeit der IHK sichtbar zu machen.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Bensegger weist auf den IHK-Wirtschaftsempfang für Stadt und Landkreis Rosenheim am 3. Juli 2025 hin, bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Auf den Termin für die nächste Sitzung am Donnerstag, den 18. September 2025, wird hingewiesen.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger
(Vorsitzender)

10. Juni 2025